

Ressort: Vermischtes

Wetter: Zeitweise Regen und einzelne Gewitter

Offenbach, 25.04.2014, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Samstag regnet es im Südwesten zeitweise, vor allem anfangs sind auch noch einzelne Gewitter dabei. Sonst klingen die Schauer und Gewitter bald ab und es bleibt aufgelockert, teils auch gering bewölkt.

Bevorzugt im Norden und Nordosten kann sich stellenweise Nebel oder Hochnebel bilden. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 13 Grad im Westen und 6 Grad im Nordosten und am Alpenrand. Am Samstag ist es insbesondere im Norden anfangs heiter, sonst wechselnd bis stark bewölkt. Im Süden fällt hier und da etwas Regen. Sonst entwickeln sich im Tagesverlauf Schauer und Gewitter, die teilweise kräftig ausfallen und von Starkregen und Hagel begleitet sind. Am geringsten ist das Schauer- und Gewitterrisiko im nördlichen Schleswig-Holstein und an der Ostsee. Die Temperatur steigt im Westen und Süden auf 17 bis 20 Grad, sonst auf 20 bis 24 Grad. An den Küsten bleibt es bei auflandigem Wind mit 13 bis 17 Grad kühler. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, den Küsten teils frisch, und kommt im Südwesten aus westlichen, im Nordosten aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag greift schauerartig verstärkter, anfangs teilweise gewittriger Regen auf den Westen und Südwesten von Deutschland über. Ansonsten klingen die Schauer rasch ab und dann ist es wechselnd bewölkt. Stellenweise bildet sich Nebel. Die Luft kühlt sich auf 12 Grad im Norden bis 6 Grad am Alpenrand ab. Am Sonntag fällt im Westen und Süden zeitweise schauerartiger Regen. Nordöstlich davon ist es wechselnd bewölkt und es entwickeln sich im Laufe des Tages Schauer und teils kräftige Gewitter. Lediglich im Norden bleibt es meist trocken, an der Ostseeküste ist es sogar recht sonnig. Die Luft erwärmt sich im Westen, im Süden und an der Ostsee auf 11 bis 18, sonst auf 17 bis 22 Grad. Abgesehen von einzelnen starken Böen in Schauern und Gewittern, weht der Wind vielfach mäßig, im Südwesten aus westlichen, sonst aus nordöstlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag kommt es im Süden und in der Mitte bei wechselnder bis starker Bewölkung zeitweise zu schauerartigen Regenfällen. Im Norden ist es aufgelockert bewölkt und meist trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 10 und 4 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33649/wetter-zeitweise-regen-und-einzelne-gewitter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com